

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT
VOLL AM PUNKT!



GUT VORBEREITET STARTEN

ARBEITEN IM
AUSLAND LEICHT
GEMACHT

*Arbeiten im Ausland ist eine große Chance
– aber auch eine Umstellung.*

*Viele geben nicht wegen der Arbeit selbst
auf, sondern wegen falscher Entscheidungen
in den ersten Tagen.*

*Dieses Booklet basiert auf echten Erfahrungen
aus der Praxis und hat ein klares Ziel:
Dir zu helfen, typische Fehler zu vermeiden
und gut in deinen neuen Job zu starten.*

FEHLER #1

Unrealistische Erwartungen

Typische Gedanken:

- „Ich dachte, es wäre leichter.“
- „Ich hätte nicht erwartet, dass alles so schnell geht.“

Die Realität:

- Das Tempo ist oft höher.
- Disziplin ist sehr wichtig.
- Selbstständiges Arbeiten wird erwartet.

Rechne damit, dass die ersten Tage anstrengend sind. Die meisten gewöhnen sich nach 1–2 Wochen daran.

TIPP

FEHLER #2

Sprache unterschätzen

Typische Aussagen:

- „Ich komme schon irgendwie klar.“
- „Ein paar Wörter reichen.“

Die Realität:

- Grundlegende Kommunikation ist wichtig.
- Missverständnisse führen zu Stress und Konflikten.

TIPP

Lerne zumindest:

- Begrüßungen
- Arbeitsanweisungen
- wichtige Alltagsfragen

FEHLER #3

Einfach gehen, ohne Bescheid zu sagen

Typische Situation:

Du verlässt den Arbeitsplatz oder die Unterkunft ohne vorher mit jemandem zu sprechen.

Warum das ein Problem ist:

- Viele Probleme lassen sich schnell lösen.
- Du verbaust dir möglicherweise zukünftige Chancen.

Kontaktiere immer zuerst die Agentur.
Gehen ohne Kommunikation sollte immer
die letzte Option sein.

TIPP

FEHLER #4

Unterkunftsregeln ignorieren

Häufige Probleme:

- nächtlicher Lärm
- Unordnung
- Respektlosigkeit

Mögliche Folgen:

- Konflikte
- Kündigung der Unterkunft
- schlechter Eindruck

TIPP

Respektiere deine Mitbewohner –
du teilst den Wohnraum mit anderen.

FEHLER #5

Finanziell unvorbereitet starten

Typisches Problem:

- Keine Rücklagen.
- Erste Gehaltszahlung kommt erst nach einiger Zeit.

Mögliche Folgen:

- Stress
 - Druck
- schnelle Rückkehr nach Hause

Plane ein:

- Bargeld für die ersten Tage ■
- finanzielle Reserven für unerwartete Kosten ■

TIPP

FEHLER #6

Dich ständig mit anderen vergleichen

Typische Gedanken:

- „Andere haben bessere Jobs.“
- „Andere verdienen mehr.“

Die Realität:

- Jeder Einsatz ist anders.
- Erfahrung und Vereinbarungen unterscheiden sich.

TIPP

Konzentriere dich auf deinen eigenen Weg und deine Entwicklung

FEHLER #7

Zu früh aufgeben

Kritische Phase:

Meist zwischen dem 3. und 7. Tag.

Warum?

- Müdigkeit
- Stress
- Sprachbarrieren

TIPP

Gib dir mindestens zwei Wochen Zeit, bevor du eine Entscheidung triffst.

Abschließende Empfehlung

Wenn ein Problem auftaucht:

1. Ruhe bewahren
2. Kontakt aufnehmen
3. Gemeinsam lösen

Die meisten Probleme lassen sich schnell klären – wenn du rechtzeitig kommunizierst.

Wir unterstützen dich nicht nur beim Start, sondern während deiner gesamten Zeit im Ausland.

KONTAKTE



KROATIEN

Roko Mislov
+43 664 88944165
r.mislov@hogo.cc
www.hogo.cc



Kinga Otrembiak
+43 676 5451672
k.otrembiak@hogo.cc
www.hogo.cc



POLEN

UNGARN

Zoltan Zöld
+43 650 5553546
z.zoeld@hogo.cc
www.hogo.cc





Monika Rotariu
+43 664 88962626
m.rotariu@hogo.cc
www.hogo.cc



RUMÄNIEN



SLOWAKEI

Lucia Mosatova
+43 664 88962634
l.mosatova@hogo.cc
www.hogo.cc



Tetiana Sorokotiaha
+43 664 88944160
t.sorokotiaha@hogo.cc
www.hogo.cc



UKRAINE

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT
VOLL AM PUNKT!



HOGO Gruppe

Wallerer Straße 49

4600 Wels

Tel. +43 720 31 00 55

Fax +43 720 31 00 55 30

office@hogo.cc

www.hogo.cc